13) *Semjon* Ljudwigowitsch, **Semen Ljudvigovič**, russ. Philosoph, * Moskau 29. 1. 1877, † London 10. 12. 1950; Mitgl. der so genannten »legalen Marxisten« um P. B. STRUWE; 1910 Konversion zum Christentum, 1912 Privatdozent in Petersburg, 1917 Prof. in Saratow, 1921 in Moskau; gründete 1921 mit N. A. BERDJAJEW die »Akad. für geistige Kultur« in Moskau; nach Ausweisung 1922 zunächst in Berlin (bis 1937), später in Paris und schließlich (ab 1945) in London. 1937 Freundschaft mit L. BINSWANGER. – Von W. S. SOLOWJOW übernimmt F. die Grundkonzeption einer »All-Einheit« der Welt, die auch myst. Elemente von PLOTIN, J. BÖHME und NIKOLAUS VON KUES einschließt. Gott ist für F. jedoch keine dreieinige Person, sondern ein Prinzip, von dem sowohl die Menschen als auch die Welt durchdrungen ist. Trotz negativer histor. Erfahrung glaubt er an eine ständige Präsenz Gottes, die er in die Formel »Gott ist mit uns« (»God with us. Three meditations«, 1946) fasst. 1939 erschien in Paris F.s Hauptwerk »Nepostižimoe ontologičeskoe vvedenie v filosofiju religii« (1939; dt. Das Absolute. Eine ontolog. Einführung in die Religionsphilosophie). F. nimmt eine höhere Realität an, die außerhalb der an Zeit und Raum gebundenen menschl. Erfahrung liegt. Der Mensch kann nur im Akt des Glaubens in diese Sphäre vordringen und gleicht sich dadurch dem Gottmenschen JESUS CHRISTUS an.

Ausgabe: Werke, hg. v. PETER SCHULZ u. P. EHLEN, auf 8 Bde. ber. (2000 ff.).

P. BOOBBYER: S. L. F. The life and work of a Russian philosopher 1877–1950 (Athens, Oh., 1995).